



## NABU-Fachgespräch: Eine Strategie für Nord- und Ostsee - Natur- und Klimaschutz in der marinen Raumordnung

### Vorläufige Tagesordnung

Zeit: 02. Juni 2022, 14:00-17:00 Uhr, Ausklang bis 19:00 Uhr  
Ort: Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund in Berlin,  
Jägerstraße 1-3, 10117 Berlin

#### Beiträge:

- |               |   |
|---------------|---|
| ab 13:30      | Einlass   |
| 14:00 – 14:10 | Begrüßung (Malte Siegert, Vorsitzender, NABU Hamburg)   |
| 14:10 – 14:20 | Progress in the implementation of national marine spatial plans (Juan José Ronco Zapatero, DG Mare, Europäische Kommission)   |
| 14:20 – 14:35 | Marine Raumordnung Deutschland: Vorstellung und nächste Schritte für die Evaluation in 2026 (Dr. Nico Nolte, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie)   |
| 14:35 – 14:50 | Keynote: Verfolgt die deutsche Meeresraumplanung einen ökosystembasierten Ansatz? (Dr. Cormac Walsh, Independent Researcher & Consultant)   |
| 14:50 – 15:00 | <i>Fragen zu den Vorträgen</i>  |
| 15:00 – 15:30 | <b>Blitzlichter aus der Planung und Lösungsansätze</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Seevögel, Windenergie und Schifffahrt (Prof. Dr. Stefan Garthe, FTZ)</li><li>• Fledermäuse und Offshore Windenergieausbau (Antje Seebens-Hoyer, NABU)</li><li>• Grenzüberschreitende Planung für Nord- und Ostsee (Dr. Markus Salomon, SRU)</li><li>• <i>Fragen zu den Vorträgen</i></li></ul> |
| 15:30 – 15:50 | <b>PAUSE</b>  |

15:50 – 16:00	Eine Strategie für Nord- und Ostsee (Dr. Britta Knepfelkamp, Bundesamt für Naturschutz)
16:00 – 16:55	<b>Moderierte Diskussion</b> (Mitglieder des Deutschen Bundestags)  Mit: Olaf in der Beek (FDP), Oliver Grundmann (CDU/CSU), Ralph Lenkert (DIE LINKE), Daniel Schneider (SPD), Stefan Wenzel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
16:55 – 17:00	Schlusswort
17:00 – 19:00	Ausklang mit Imbiss

## Hintergrundinformationen:

Im September 2021 trat ein neuer mariner Raumordnungsplan für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) der Nord- und Ostsee in Kraft. Dieser Plan regelt die räumliche und zeitliche Verteilung wirtschaftlicher Nutzungen und muss gleichzeitig den Schutz der Meeresnatur sicherstellen. Die Grundlage bildet das deutsche Raumordnungsgesetz (ROG), welches die EU-Richtlinie 2014/89 zur maritimen Raumordnung umsetzt.

Über zwei Jahre lang lief der Fortschreibungsprozess der marinen Raumordnung in Deutschland. Die verschiedensten Nutzungskonkurrenzen und Naturschutzkonflikte wurden dabei erörtert, konnten jedoch angesichts ihrer Komplexität und des begrenzten Raumes nicht immer aufgelöst werden. Aus Sicht des Naturschutzes wird befürchtet, dass der neue Raumordnungsplan der Zielerreichung der EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie nicht gerecht werden kann. Zu groß die wirtschaftliche Belastung, zu wenig Frei-, Ruhe- und Rückzugsräume für geschützte Arten und Habitate, für Maßnahmen der Wiederherstellung oder der Kompensation von Eingriffen.

Aktuell evaluiert die Europäische Kommission die marinen Raumordnungspläne der Mitgliedsstaaten. BirdLife International, der Dachverband des NABU, hat eine Analyse der deutschen und anderer Raumordnungsprozesse erstellt, welche am 2. Juni 2022 zum ersten Mal in Deutschland vorgestellt wird. Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich daraus? Und welche Form der wirtschaftlichen Nutzung ist mit einer nachhaltigen Meerespolitik vereinbar? Welche Strategie verfolgt Deutschland dabei?

Die Veranstaltung lässt Verantwortliche des deutschen Fortschreibungsprozesses und zahlreiche Wissenschaftler\*Innen mit ihrer Perspektive auf das Ergebnis der marinen Raumordnung zu Wort kommen. In einer Abschlussrunde diskutieren Mitglieder des Deutschen Bundestags darüber und bewerten ihre Rolle bei der Entwicklung einer nachhaltigen Meerespolitik und einer Zukunftsstrategie für die Nord- und Ostsee.

## Weitere Informationen:

- 1) Offizielle BSH Seite zur Verhandlung des Raumordnungsplans:  
[https://www.bsh.de/DE/THEMEN/Offshore/Meeresraumplanung/Raumordnungsplan\\_2021/raumordnungsplan-2021\\_node.html](https://www.bsh.de/DE/THEMEN/Offshore/Meeresraumplanung/Raumordnungsplan_2021/raumordnungsplan-2021_node.html)
- 2) Anhörung zur marinen Raumordnung im Bau-Ausschuss des deutschen Bundestags (Juni 2021):  
<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw25-pa-bau-maritime-raumordnung-847610>

## Anmeldung

Das interfraktionelle Fachgespräch wird den aktuellen Sachstand darstellen und die Möglichkeiten einer gleichwertigen Umsetzung von Naturschutz- und Klimaschutzzieleen diskutieren, mit Fokus auf die Evaluation der marinen Raumordnung in 2026 und der Notwendigkeit einer Strategie für das Meer. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Präsenz. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 24. Mai 2022 online an: [www.nabu.de/MRO](http://www.nabu.de/MRO)

## Adresse:

Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund in Berlin  
Jägerstraße 1-3  
10117 Berlin

Details zur Anfahrt: <https://www.hamburg.de/landesvertretung/kontakt/>

## Ansprechpartner NABU:

Dr. Aline Kühl-Stenzel  
Referentin Meeresschutz  
Email: [aline.kuehl-stenzel@NABU.de](mailto:aline.kuehl-stenzel@NABU.de)  
Tel: 0174 1818477

Dr. Kim Detloff  
Leiter Team Meeresschutz  
Email: [kim.detloff@NABU.de](mailto:kim.detloff@NABU.de)  
Tel: 0152 09202205